

Jahrestagung 1995 der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia**

Band (Jahr): **50 (1995)**

Heft 2

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

oben erwähnte «theoretisch-geographische» Aspekt im Vordergrund. In ihrer ursprünglichen Funktion als Hüterinnen des Wissens und als Zentren der Forschung wurden die geographischen Gesellschaften von den Hochschulinstituten abgelöst; die Rolle der traditionsreichen privaten Vereine hat sich im Laufe der Zeit notgedrungen verändert.³ Im Gegensatz zu den jüngeren Gesellschaften fachspezifisch-professionellen Zuschnitts weisen die älteren Gesellschaften nach wie vor den beabsichtigten Laiencharakter auf.

Die Liste der schweizerischen geographischen Gesellschaften wurde im neuen Schweizer Lexikon⁴ nicht ganz vollständig abgedruckt.

Ich bin für Berichtigungen und weiterführende Hinweise dankbar.

Quellen:

¹ Amrein, K. C., und Künzle-Steger: Bericht über die Verhandlungen des Congrès International de Géographie Commerciale de Bruxelles vom 27. September bis 1. Oktober 1879. In: *Jahresbericht der Ostschweizerischen Geographisch-Commerciellen Gesellschaft pro 1879*. St. Gallen, 1879.

² Die Mittelschweizerische Geographisch-Commercielle Gesellschaft in Aarau [Aufruf zur Gründung und zum Beitritt]; datiert Mai 1884. Staatsarchiv des Kantons Aargau, Aarau. Abteilung Nachlässe B.

³ vgl. dazu: Jud, P.: 100 Jahre Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich. In: *Geographica Helvetica*, 33. Jg. (1989), Nr. 3.

⁴ Schweizer Lexikon in sechs Bänden. Bd. 3 (Gen-Kla): «Geographische Gesellschaften». Luzern: Schweizer Lexikon, 1992.

Berichte

JAHRESTAGUNG 1995 der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften SANW

In den Räumen der Hochschule St.Gallen findet vom 6. - 9. September 1995 die SANW Jahrestagung statt, die von der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft NWG organisiert wird. Im Rahmen der Eröffnungsfeier, des Hauptsymposiums und des Forums wird von einer Reihe international anerkannter Fachleute aus Natur- und Wirtschaftswissenschaft das Jahresthema "Naturwissenschaftliche Forschung im Spannungsfeld von Oekologie und Oekonomie" aus den verschiedensten Blickwinkeln zur Diskussion gestellt und daraus Visionen und Botschaften der Wissenschaft an Wirtschaft und Gesellschaft vermittelt. Als Hauptreferenten konnten gewonnen werden: Prof. Dr. F. Blankart, Staatssekretär BAWI; Prof. Dr. Richard Ernst, ETHZ; Prof. Dr. H.-Ch. Binswanger, HSG; Prof. Dr. J. Tarradellas, EPFL; Prof. Dr. Ch. Wandrey, Forschungszentrum Jülich, und Prof. Dr. H. Plachter, Uni Marburg.

Eine Reihe von Fachgesellschaften und Kommissionen der SANW werden daneben in ihren Veranstaltungen ihren Mitgliedern und vor allem auch Nachwuchskräften die willkommene Gelegenheit bieten, ihre Forschungsergebnisse in Referaten oder auf Posters zu präsentieren.

Die Tatsache, dass sich die schweizerischen Naturwissenschaftler zu ihrer Jahrestagung an der Wirtschaftshochschule der Schweiz treffen, bietet dabei eine ausgezeichnete Basis für einen interdisziplinären Gedankenaustausch und zur klaren Aufforderung, die Umweltprobleme und die Massnahmen zur Erhaltung unseres Lebensraums weder rein naturwissenschaftlich noch rein ökonomisch bewältigen zu wollen, sondern die Erkenntnisse und Instrumente aller wissenschaftlichen Bereiche vereint und koordiniert für eine nachhaltige Entwicklung einzusetzen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie durch:

SANW 95 Sekretariat
c/o Grundbauberatung-Geoconsulting AG
Frau Ritter, Helvetiastr. 41
9000 St.Gallen
Tel. 071/ 24 88 44 Telefax 071/24 88 16